

Anzeige



BeST-Schüler beschäftigen sich mit Energiequellen der Zukunft

Solingen/ „Haus der 100% Erneuerbaren“ lautet der Titel des Bergischen Schul- Technikum-Kurses, zu dem sich sieben Schüler aus dem bergischen Städtedreieck, angemeldet haben. Die erste Woche ihrer Osterferien verbringen die Schüler damit Modelhäuser an eine Photovoltaikanlage, ein Wasserstoff-Brennstoffzellensystem und eine Steckdose anzuschließen. Dabei installieren sie selbstständig elektrische Verbraucher, verlegen Kabel und fertigen ein Steckbrett als Stromverteiler. Darüber werden vergleichende Strom- und Spannungsmessungen durchgeführt, um im Anschluss die Kosten für den jeweiligen Energieträger zu ermitteln.



Die Kurs-Teilnehmer mit Ihren Ergebnissen: Christopher Küll, Aleyna Celik, Nico Schmidt, Sebastian Scheidtweiler, Nils Vierkötter, Florian Hermann, Jan Werner (v.l.n.r.)

Die Idee zu dem Kurs kam von den Stadtwerken Solingen, die als langjähriger Sponsor seit nun bereits sieben Jahren das Bergische Schul-Technikum und somit die Weiterbildung von technisch interessierten Schülerinnen und Schülern unterstützen. Das Projekt startete vergangenen Montag mit dem Besuch der von den Stadtwerken Solingen betriebenen Anlagen der regenerativen Energieerzeugung. Dabei besuchten die Kursteilnehmer die Holzhackschnitzelanlage in Ohligs, das Blockheizkraftwerk am Weegerhof, die Photovoltaik-Anlage auf den Dächern der Stadtwerke und zum Schluss das Wasserkraftwerk in Glüder. Mitarbeiter der Stadtwerke erläuterten hier jeweils die Funktions- und Einsatzweise der jeweiligen Energiequelle und ihre individuellen Vorteile gegenüber konventionellen Energieträgern. Am nächsten Tag ging es für die Schülerinnen

und Schüler dann an die Umsetzung des Projektes. Dies geschah in den Räumen der Gesamtschule Solingen an der Wupperstraße. Am 17. April präsentierten die sechs Schüler und eine Schülerin abschließend ihre entwickelten Modelhäuser.

Daniya Belkheir, Mitarbeiterin bei BeST, war von der Motivation und Begeisterung der Schüler beeindruckt: „Die Schüler waren sehr motiviert. Es war eine anspruchsvolle Aufgabe, die den Schülern den notwendigen Anreiz gegeben hat, eigene Ideen zu entwickeln und Vorschläge einzubringen. Außerdem konnten Sie viel über alternative Energien erfahren.“

„Die Stadtwerke Solingen bieten hier gemeinsam mit dem Bergischen Schul-Technikum Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, konkrete technische Aufgabenstellungen zu bearbeiten“, erläutert Maike Gässler-Dörr, Sprecherin der Stadtwerke Solingen die Hintergründe des Stadtwerke-Engagements. „Auch wir benötigen in der Zukunft gut ausgebildete technische Fachkräfte. Durch die spannenden Kurse des zdi-Zentrums BeST gelingt es, Schülerinnen und Schüler früh mit Unternehmen und technischen Berufen zusammenzubringen. Deswegen haben wir auch in diesem Jahr den Kurs wieder gerne unterstützt.“

Zum Abschluss des Kurses erhielten alle Teilnehmer ein hochwertiges Zertifikat, welches unter anderem von der regionalen Wirtschaft und dem Land Nordrhein-Westfalen (NRW) unterzeichnet wird. Das BeST-Zertifikat wertet die Bewerbungsunterlagen von Schülern erheblich auf, denn es zeigt, dass sie sich in ihrer Freizeit besonders engagieren und Interesse für technische Zusammenhänge mitbringen.

Das Bergische Schul-Technikum ist ein durch die Gemeinschaftsoffensive „Zukunft durch Innovation“ des Landes NRW gegründetes zdi-Zentrum, welches in der Region Schulen, Hochschulen, Wirtschaft und Politik zusammen bringt und technischen beziehungsweise naturwissenschaftlichen Unterricht mit modernsten Mitteln anbietet. Das zdi-Zentrum BeST ist ein von der Regionaldirektion NRW, der Bundesagentur für Arbeit und der Bergischen Universität getragenes Projekt, welches sich zum Ziel gesetzt hat, Schülerinnen und Schülern allgemeinbildender Schulen ab der Jahrgangsstufe 8 für technische Berufe und technische Studiengänge zu begeistern sowie ihnen zu ermöglichen, über den normalen Schulunterricht hinaus kostenfrei innovative Technologien experimentell kennen zu lernen.

Geschrieben von **Redaktion** am 19.04.2014.